



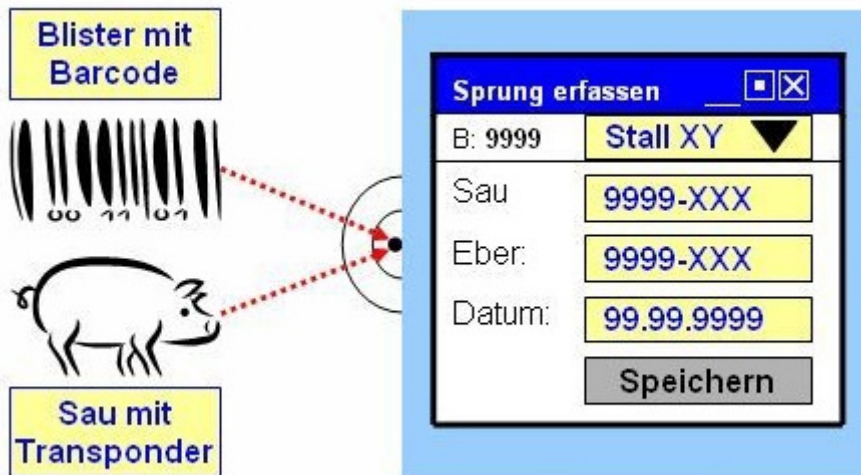
Elektronische Sprungerfassung im Stall

1. Elektronische Sprungerfassung im Stall (Grafik)
2. Die 3 Klicks
3. Uebersicht über das technische System



1. Elektronische Sprungerfassung im Stall

Da das Programm die Tiere kennt, muss nicht auf die Reihenfolge Sau - Eber bzw. Eber - Sau geachtet werden. Das Programm fügt auch automatisch das Sprungdatum hinzu.



So kann auch von Personen ohne Computer-Kenntnisse, ein Sprung in 3 bis 5 Sekunden sicher und einfach erfasst werden. Dies ist um einiges schneller und sicherer als die handschriftliche Aufzeichnung!

2. Die 3 Klicks

- 1 **Scan Sau-ID**
- 2 **Scan Barcode Ebersperma**
 - Autom. Geschlechterkennung
 - Autom. Tages-Datum / -Zeit
- 3 **Speichere Sprung**

→ **Automatische Uebermittlung**

... mit beliebigem
Windows Mobile Pocket-Gerät
und dem entsprechenden Aufsatz

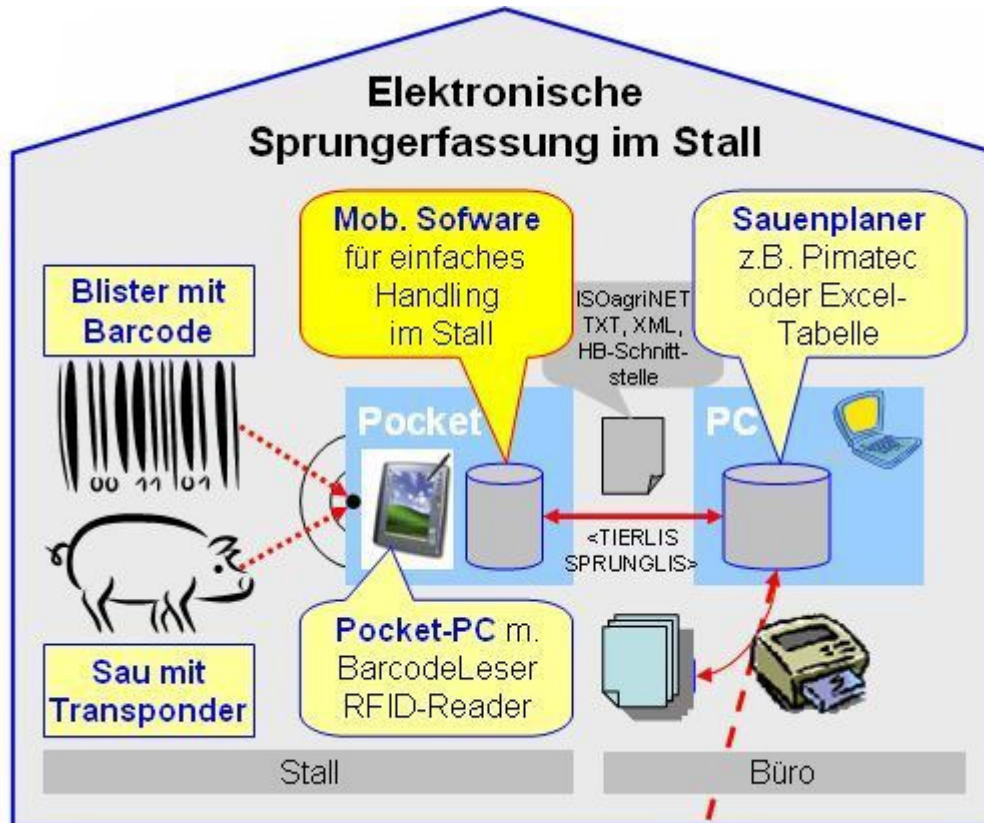
1. Ohrmarke der Sau mit RFID-Leser scannen. Verschmutzungen und schlechte Tätowierung spielen keine Rolle mehr

2. Scannen der Ohrmarke des Ebers bei Natursprung, oder Scan des Barcodes auf dem Sperma-Blister
Verwechslungen sind beinahe ausgeschlossen

3. Speichern der gescannten Daten.
Das Tages-Datum ist bereits durch das "Pocket-Gerät" vorgegeben und die Tiere sind dank der integrierten Tierliste bekannt. Sie werden automatisch als Eber oder Sau erkannt und im richtigen Feld eingesetzt.

3. Uebersicht über das technische System

Die Daten werden über das System von Pimatec Web mit dem Sauenplaner und eventuell Fütterungscomputer automatisch ausgetauscht.



Nachdem am Abend das Gerät in die Docking-Station gestellt ist, können die Sprungdaten per Knopfdruck an den Sauenplaner übermittelt werden. Das Programm verwendet dafür ein leicht modifiziertes Datenformat aus der Herdebuchstelle der Suisag. Somit kann MobiPig bei allen Systemen eingesetzt werden, die die Schweizerische Herdebuchschnittstelle der Suisag unterstützen.